

**Sieglinde Pehl**, Edelweißstr. 11, 85586 Poing  
**Werner Dankesreiter**, Wilhelm-Hauff-Str. 39, 85586 Poing  
**Dominik Fuchs**, Parksiedlung 2, 85586 Poing  
Gemeinderäte Bündnis 90/Die Grünen

Gemeinderatsfraktion B'90/Die Grünen Poing

Gemeinde Poing  
Herrn 1. Bürgermeister  
Albert Hingerl  
Rathausstr. 3  
85586 Poing



Poing, den 18.02.2015

**Antrag:**

Die Gemeinde Poing möge die Aufnahme in die „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern“ (AGFK Bayern)“ beantragen und die notwendigen Voraussetzungen dafür schaffen.

**Erläuterung:**

Die Gemeinde Poing bemüht sich seit Jahren, den Fahrradverkehr zu stärken und die Rahmenbedingungen hierfür zu verbessern. Andere Städte und Gemeinden (inbes. im Umfeld von München: Kirchheim, Ismaning, Unterschleißheim, Planegg, ...) haben sich im AGFK zusammengeschlossen, um gemeinsam den Radverkehrsanteil stetig zu erhöhen und den Radverkehr in Bayern zu fördern. Durch den Zusammenschluss in der AGFK Bayern werden Synergieeffekte (Werbemittel, Radzählstation vom Innenministerium, Seminare, Veranstaltungen, ...) genutzt und Erfahrungen ausgetauscht, um den Radverkehr in Bayern zu stärken.

Auszug aus der Satzung der Arbeitsgemeinschaft:

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke ...
2. Zweck des Vereins ist die Förderung von Umweltschutz und Erziehung, und zwar durch systematische Förderung der Nahmobilität und hier schwerpunktmäßig des Radverkehrs als unverzichtbarem Element des Umweltverbundes, um u. a. die Verkehrssicherheit bei der Teilnahme von Radfahrerinnen/Radfahrern und Fußgängerinnen/Fußgängern am allgemeinen Verkehr zu verbessern und den Modal-Split-Anteil für den Rad- und Fußverkehr zu erhöhen.
3. Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
  - a) Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern;
  - b) Beratung und Hilfestellung unter den Mitgliedern;
  - c) Darstellung der Belange der fahrradfreundlichen Kommunen in der Öffentlichkeit;
  - d) Durchführung gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit, auch in Verbindung mit dem Freistaat Bayern sowie mit anderen Verbänden und Institutionen;

- e) Entwicklung und Durchführung von konkreten Projekten, vorbildlichen Praxisbeispielen und Aktionen;
- f) Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Institutionen.

Die AGFK Bayern zählt aktuell rund 40 Mitglieder, darunter sechs Landkreise.  
Für die Vereinszugehörigkeit fallen für Poing jährliche Kosten in Höhe von 1000,- € an.

### **Aufnahmeverfahren**

- Zunächst muss das zuständige Gremium (Kreistag, Stadtrat, Gemeinderat) einen Beschluss zur Aufnahme in die AGFK Bayern fassen.
- Eine Kopie des Beschlusses geht mit einem formlosen Schreiben, in dem die Aufnahme beantragt wird, an die Geschäftsstelle der AGFK Bayern.
- Die Geschäftsstelle der AGFK Bayern wird mit der Kommune einen Termin für eine Vorbereitung abstimmen. Im Rahmen der eintägigen Vorbereitung erhält die Kommune von einer unabhängigen Kommission ein Feedback zum Stand der Fahrradfreundlichkeit und entsprechende Handlungsempfehlungen.
- Nach der Vorbereitung erfolgt mit einem Beschluss des AGFK Bayern Vorstandes die Aufnahme in den Verein.
- Innerhalb von vier Jahren nach der Vorbereitung muss die sogenannte Hauptbereitung durchgeführt werden. Im Rahmen der Hauptbereitung wird durch eine Bewertungskommission abschließend festgestellt, ob die Kommune den Aufnahmekriterien der AGFK Bayern gerecht wird.
- Nach erfolgreicher Hauptbereitung schlägt der Vorstand des Vereins dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr vor, die Auszeichnung „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ zu verleihen.
- Der Titel „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ wird dann im Rahmen eines Festaktes durch den Innenminister des Freistaates verliehen und hat sieben Jahre Bestand.

Vorschlag: Radverkehrsbeauftragte Fr. Saier

Mit freundlichen Grüßen  
Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sieglinde Pehl

Werner Dankesreiter

Dominik Fuchs